



Medieninformation

Berlin, 03. März 2021

BDAT vergibt *amarena* Innovationsförderung 2021

14.000 Euro für besondere Ausstattungs-Projekte im Amateurtheater

In diesem Jahr schrieb der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) die *amarena* Innovationsförderung 2021 mit dem Förderschwerpunkt „Ausstattung“ aus. Das seit 2011 agierende Förderprogramm konnte unter 49 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet auswählen. Das Kuratorium unter dem Vorsitz von Frank Grünert, Vizepräsident des BDAT, vergab eine Gesamtfördersumme von 14.000 Euro.

Bewerben konnten sich Theater-, Tanz und Performanceprojekte, die neue Praxis- und Aktionsformen im Amateurtheater erproben. Beantragt werden konnten Mittel für Amateurtheaterprojekte, die sich durch ein besonderes Konzept im Bereich Ausstattung auszeichnen. Insbesondere die Bereiche Kostüm- und Bühnenbild sowie Maske sind im Amateurtheater von besonderer Bedeutung. Fantasiervolle Welten, historisch korrekt ausgestattete Figuren und spektakuläre Bühnen prägen das Bild zahlreicher Inszenierungen. „Mit dieser Förderung soll diesen Gewerken eine besondere Aufmerksamkeit und Würdigung geschenkt werden. Die Zahl der Bewerbungen zeigt, dass auch während der Corona-Pandemie die Amateurtheater z. B. durch die Umsetzung spannender Ausstattungskonzepte weiter kreativ und schöpferisch tätig bleiben“, fasst Kuratoriumsvorsitzender Frank Grünert zusammen.

Das *amarena* Kuratorium wählte folgende Projekte für eine Förderung aus

// „EMB*RACE your Crown* – die Krone Bleibt auf!“ // Lukulule (Hamburg)

// „Herr der Fliegen“ (AT) // The Beautiful Minds (Nordrhein-Westfalen, Köln)

// „Lumpen! Papier!“ // Theater unter der Dauseck (Baden-Württemberg, Oberriexingen)

// „Grashüpfer und Wal haben einen Plan“ // Theater- und Kulturwerkstatt Haldern (Nordrhein-Westfalen)

Im Projekt „EMB*RACE your Crown* – die Krone Bleibt auf!“ des Lukulule aus Hamburg gefördert mit 5.000,00 € beschäftigen sich zehn junge Hamburgerinnen mit der Kolonialgeschichte, genau genommen mit weiblichen Vorbildern im antikolonialen Widerstand. Das Kostümbild entsteht auf Grundlage von Materialien und Symboliken, die (west-)afrikanische Königinnen nutzten, eine afrofuturistische Perspektive annehmen, d. h. tradierte Elemente adaptieren und durch futuristische Elemente erweitern.

Das Projekt „Lumpen! Papier!“ des Theaters unter der Dauseck Oberriexingen aus Baden-Württemberg, gefördert mit 5.000,00 €, widmet sich einem Theaterspaziergang im öffentlichen Raum, an dem Kinder und Jugendliche aber auch ältere Menschen mit und ohne Behinderung beteiligt sein werden. Die Förderung unterstützt die Arbeit am Kostümbild, das reale Figuren mit Naturwesen paart und unter Anleitung einer professionellen Kostüm- und Bühnenbildnerin zusammen mit einer Schulklasse auf Papier hergestellt werden soll.

Das Theaterkollektiv The Beautiful Minds möchte im Projekt „Herr der Fliegen“ (AT), gefördert mit 2.000,00 €, eine interaktive Theaterperformance mit Jugendlichen im Kölner Kulturzentrum Odonien entwickeln. Sie setzen sich dabei mit dem Menschen auseinander, der von Natur aus böse zu sein scheint. Stimmt die These, dass das Recht des Stärkeren sich immer durchsetzt? Der Projektansatz erarbeitet mit Jugendlichen unter fachlicher Anleitung Videos, Tonaufnahmen und eine futuristische Ausstattung, die die einzelnen Geschichten der Teilnehmenden spiegeln.

Die Theater- und Kulturwerkstatt Haldern aus Nordrhein-Westfalen will im Projekt „Grashüpfer und Wal haben einen Plan“, gefördert mit 2.000,00 €, ein inklusives Umwelttheaterstück inszenieren. Charakteristisch für die Arbeit der Werkstatt ist die Übersetzung der Aufführungen in Gebärdensprache. Entlang einer kritischen Perspektive auf die Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll soll die kindgerechte Geschichte mit Videoeinspielungen den Lebenszusammenhang der Beteiligten mit vertrauten Medien auf der Bühne dokumentieren.

Weitere Informationen zur *amarena* Innovationsförderung stehen auf der Homepage des BDAT www.bdat.info.

Die Maßnahme wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

amarena Kuratorium:

Julian Baufeldt (Theaterpädagoge & Webvideoproduzent / BAG Spiel & Theater), Isa Kathrin Edelhoff (BKM, Referat für Musik, Darstellende Künste, Sonderbereiche), Dominik Eichhorn (BDAT Bildungsreferent), Grit Feller (Regisseurin Theaterclub Kattendorf), Frank Grünert (*amarena* Vorsitz / Vizepräsident BDAT), Dr. Marcus O. Klein (Kultur- und Bildungsmanager, Spielleiter / Landesverband Amateurtheater Schleswig-Holstein), Manuela Morlok (Theaterpädagogin am Volkstheater Rostock), Jürgen Peter (Regisseur / Vizepräsident Verband Bayerischer Amateurtheater), Dr. Birte Werner (Programmleiterin Darstellende Künste an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel).